

1.

Die Stadt Boizenburg a. d. Elbe.

Die westlichste Stadt des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin am Einfluß der Boize in die Elbe, an der Berlin—Hamburg. Eisenbahn und mit dieser durch eine Zweigbahn vom Boizenburger Hafen aus verbunden. Einwohnerzahl: 4200. Stadtgebiet 3002,9 ha.

Boizenburg ist der Sitz eines Amtsgerichts, eines vereinten ritterschaftlichen Polizeiamtes, eines Dominial-Amtes, eines Postamtes II. Klasse, eines Steueramtes, eines Krankenhauses, eines Armenhauses, eines Vorschußvereins und einer Ersparnisanstalt. Die Berlin—Hambg. Chaussee führt durch die Stadt. Das Industrieleben hat hier im letzten Jahrzehnt einen regen Aufschwung genommen. Sehr bedeutend ist die Einfuhr der Böhmisches Braunkohle, daneben Steinkohle, Roheisen und Getreide sowie Kalk für die Wandplatten-Fabrik. Daneben führt Boizenburg eine große Anzahl landwirtschaftlicher Betriebe und bietet in seiner nächsten Umgebung das Aussehen einer Gartenstadt. Die Feldmark Boizenburg begreift außer Acker (teils Lehm, teils Mittel- und Sandboden) Wiesen, Torf und viel Heideland. Daneben steht seit 50 Jahren ein großer Tannenbestand in vorzüglichem Gedeihen. Der Magistrat besteht seit 1879 aus einem Bürgermeister, z. Bt. Herr Hofrat Dr. Burmeister und zwei Senatoren: Senator Malchim und Senator C. Döbbecke. Wird eine Magistratsstelle vakant, so schlägt der Magistrat zwei Kandidaten zur Wahl vor. Die repräsentierende Bürgerschaft wählt und die Wahl ist vom Landesherrn zu bestätigen. Der Bürgerausschuß zählt 12 Bürgerrepräsentanten, die von den Bürgern durch Stimmzettel gewählt werden. Jeder Bürger hat dabei gleiches Stimmrecht.

Die Stadtabgaben sind gering.

An Schulen sind vorhanden:

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Die Stadtschule | } dient zur Vorbereitung bis zur
Untertertia einer Realschule. |
| 2. Die höhere Knabenschule | |
| 3. Die höhere Töchterchule | |

Letztere beiden erhalten einen Zuschuß aus der Stadtkasse.

Zu erwähnen ist noch die Freimaurer-Loge „Besta zu den drei Türmen“ in der alten jüdischen Synagoge.

Von milden Stiftungen werden angeführt: Das St. Jürgensstift, das Klepper'sche Jubiläumstift, das Regers'sche Schullegat, das Burmeister'sche Schullegat, der Prediger Wittwenkasten, die Müller'sche Wittwenstiftung und das Rektor-Witthum.

An der Kirche wirken 2 Prediger, z. Bt. die Pastoren Bannwoldt und Jarchow.

Boizenburg wurde in den vergangenen Jahrhunderten durch verschiedene Feuersbrünste heimgesucht. Die von 1709 äscherte die ganze Stadt mit Kirche und Rathaus ein. Die Anlage der Stadt ist daher eine regelmäßige, mit einem großen und schönen Markt und Kirchenplatz.

Die Geschichte Boizenburgs reicht bis in die erste Zeit der germanischen Besiedelung der Grafschaft Schwerin durch Heinrich dem Löwen zurück. Um 1267 erhält die Stadt das Lübeck'sche Recht und ist Jahrhunderte hindurch die dritte Handelsstadt von Mecklenburg.

Domanium Boizenburg.

Flächeninhalt: 18468 ha. Der Amtssitz ist Boizenburg. Zum Domanium gehören die Pfarrkirche und Frägnerei. Das Amt zählt 6 Kirchen, 6 Kapellen, 2 Schulen, 3 Pächthöfe, 2 Genossenschafts-Molkereien, 1 Kalkbrennerei, 1 Ziegelei, 1 Brennerei und 1 Dampfschöpfwerk.

Das Domanium wird verwaltet durch das Amt Boizenburg, z. Zt. Amtmann Wildfang.

Bahlen, Dorf, Bahlendorf, Bandekow, Dorf, Gr. Bengerstorf, Kl. Bengerstorf und Karrentin, Bennin, Dorf, Besig, Dorf, Bickhusen, Dorf, Gallin Dorf und Pächthof, Neu-Gallin, Gothmann Dorf, Mahnkenwerder, Granzin, Dorf, Greden, Gülze, Neu-Gülze, Hühnerbusch, Forsthof und Wassermühle, Horst, Pächthof, Lüttenmark und Herzberg, Nostorf, Rensdorf, Schildfeld, Forsthof und Mühle, Schwanheide, Erbpächthof, die Teldau, Marschland zwischen Sude und Elbe, eingedeicht und mit einem Schöpfwerk zur Entwässerung.

Die Erbpächthöfe in der Teldau mit ihren Pächtern:

Alteneichen, Weitenfeld, Arnholz, Erbpächter Busch. Grabenau, Erbpächter Böttger, Franzhagen: Erbpächter Diercks, Paulshagen, Erbpächter Mohrmann, Langfeld, Erbpächter Bernunft.

Die Dörfer:

Schleusenow, Soltow, Vorderhangen, Tessin, Dorf, Ruhlenfeld, Hof, Besitzer: F. Hermann, Bierhof mit Dorf, Pächter: Burgwedel, Zweedorf.

Ritterschaftsamt Boizenburg.

Flächeninhalt: 7553 ha. Das ritterschaftliche Amt Boizenburg wird vertreten durch Hofrat Dr. Burmeister in Boizenburg.

Badekow Hof (Georg Gade) Allod., Beckendorf, Lehn-Fidei-Kom., Baron von Stengelin, Blücher, Allod. Baron von Alten-Linden, Pächter: Schulz, Gresse, Allod. Baron von Ohlendorff. Zu Gresse gehören: Bürgerhof, Leisterförde, Heidekrug. Wendisch-Lieps, Lehn-B., Erblandmarschall von Bülow, Niendorf, ritterschaftl. Dorf, Lehnsträger: der Schulze Greve, Teschenbrügge, Lehn v. Luffert, Schwartow, Allod., Hildebrand, Sprengelshof, Allod. A. Humann, Groß Timkenberg, Allod. Georg Jannekow, Wiebendorf, Allod. v. Haase, hierzu Hof Bregin; Zahrenstorf, Allod. Joachim v. Lücken.

Kämmereidörfer der Stadt Boizenburg.

Altendorf, Piperkaten, Stadttheide, Metlighof, Pächter: Barno von Wallbrunn, Gehrum, Neuendamm, Gamm, Rehewiesen.

2. Industrie.

Boizenburger Wandplatten-Fabrik von Hans Duensing, Inh.: Heinrich Duensing,
Direktor: Bischoff, Prokurist: Iversen und Günzel.

L. Lemm, Schiffswerft, Inh.: Franz Lemm, jun.

Dr. Beckhaus, Eisengießerei, landwirtsch. Maschinen, Inh.: Konrad Beckhaus,
Kommerzienrat.

Heinrich Evers, Dampffägerei.

Hinselmann, L., Mühlenbetrieb, Badeanstalt, Elektrizitätswerk.

Hirsch & Richter, Fabrik technischer Fette und Öle, Petroleum-Vertrieb, Inh.:
P. Richter, Kaufmann und Schwabe, Kaufmann.

Wilhelm Hevecke, Tischlerei mit elektrischem Betrieb.

D. Kummerfeld, Tischlerei mit elektrischem Betrieb.

W. Krahn, Wagenbauanstalt mit elektrischem Betrieb.

Fr. Grünmacher, Wagenbauanstalt mit elektrischem Betrieb.

Hinselmann'sche Elektrizitätswerke.

Rahner, Paul, Installations-Geschäft für elektrische Betriebe.

Behrends, Ludwig, Reparaturwerkstätte, musikalische Automaten für Automobile,
Fahrräder usw.

Lenz, Fahrradhandlung und Reparaturwerkstätte.

Wehmann, Fritz, Sägerei, Inh.: Hugo Wehmann.

Reder & Rüter, Hoffsteinmehlemeister, Cementziegelei, Ries.

Kaufmännische Großbetriebe.

B. W. G. Lechler, Inh.: Bernh. Lechler, Kommerzienrat. Kohlen und Bau-
materialien.

Böninghaus & Linten, Inh.: Grothusen, Kohlen u. Baumaterialien, Ziegelei.

Knaack, Heinrich, Getreide u. Düngemittel, Inh.: Rud. Knaack u. Aug. Knaack.

Schärer, Bernh., Inh.: Bernh. Schärer, Getreide und Futterstoffe.

Bank-Vertretungen.

Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank, Vertreter B. W. G. Lechler.
Vorschuß-Verein, Direktor: Falck, Rentier, Kassierer: Gehrke, Kaufmann,
Kontrolleur: B. Cohn.

Mecklenburgische Sparbank, Vertr.: L. Dörwaldt, Kantor a. D.

Rostocker Bank, W. Basedow, Kaufmann.

Mecklenburger Bank in Schwerin, Vertr.: L. Hinselmann.

Vereinsbank in Wismar, Vertr.: E. Pöhls, Kaufmann.

